

Informationen und Anmeldungen:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Sonja Steinbock, Mathilde Tepper
Tel. 02382/940997-13 oder -17 muensterland@rb-apd.de

Anfahrtsbeschreibung: Sie fahren von der Lanfer (B55) in Belecke die Silbkestraße direkt an der Feuerwehr hoch. Ziemlich weit oben befindet sich das Bestattungsunternehmen Preckel, an dem Sie links die Silbkestraße weiter hochfahren. Hier fahren Sie direkt auf die ehemals alte Waldschule zu, an der Sie links abbiegen und dann direkt rechts auf den Schotterparkplatz fahren, den man durch die zwei Flaschencontainer gut erkennen kann. Bitte nutzen Sie den ehemaligen Turnhalleneingang.



Ein Zusammenschluss von Akteuren im Themenfeld Alter und Pflege aus Warstein und Rüthen.

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



Lippstädter Akademie
für Pflege und Gesundheit
Am Bahnhofplatz 1, 59555 Lippstadt

ESTA-Bildungswerk gGmbH
Silbkestraße 84, 59581 Warstein-Belecke



Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Fr. 25.09. und Sa. 26.09.2020

Kursort:

ESTA - BILDUNGSWERK gGmbH
Standort Warstein
Silbkestraße 84
59581 Warstein –Belecke

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Doch diese Hilfestellungen konnten bisher nicht mit den Pflegekassen über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) abgerechnet oder als Aufwandsentschädigung genutzt werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 25.09.2020, 13.00 Uhr—17.15 Uhr (5 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (13.00 bis 15.30 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: **Mathilde Tepper,**
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (15.45 bis 17.15 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: **Melanie Rautert, BScN, LWL Warstein Zentrum für Gerontopsychiatrie, Netzwerk Miteinander Warstein Rüthen**

Samstag, 26.09.2020, 09.30 Uhr—15.45 Uhr (7 UE)

Grundlagen der Kommunikation (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: **Elisabeth Groth-Hollmann,**
Caritas Demenzberatung Kreis Soest

Notfallmaßnahmen (11.15 bis 12.45 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referent:*in: **Dr. med. Andreas Göbel, DLRG OG Lippstadt, Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie und Nephrologie, Fachkunde Rettungsdienst**

Rechtliche Informationen und Abschluss (13.15 bis 15.45 Uhr)

- Leistungen im Rahmen des SGB, insbesondere des §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftungsfragen

Referentin: **Mathilde Tepper**